



Serieneinbrecher festgenommen: 40 Mal „zugeschlagen“

GRÜNSTADT. Ein seit längerer Zeit mit Haftbefehl gesuchter Straftäter konnte am Mittwoch vergangener Woche in einer Wohnung in der Grünstadter Schlesingerstraße festgenommen werden. Der Gesuchte stand im Verdacht, seit Mai 2009 etwa 40 Einbruchsdiebstähle in Schulen, Verwaltungsgebäude und Arztpraxen in Grünstadt und näherer Umgebung, begangen zu haben. In vierzehn Fällen konnten an den Tatorten DNA-Spuren gesichert werden, die dieselbe Genstruktur aufwiesen. Aufgrund dieser sogenannten Spur-Spur-Treffer und weiterer polizeilicher Ermittlungen konnte der Tatverdächtige identifiziert werden. Im Rahmen seiner Vernehmung gestand der 30jährige Mann die

Einbrüche. Als Motiv nannte er seine Amphetamin- und Kokainabhängigkeit, für die er täglich 50 bis 100 Euro aufwenden musste. Im Anschluss an seine Vernehmung wurde er dem Ermittlungsrichter vorgeführt, wo er noch drei weitere Einbrüche zugab. Wie der Festgenommene einräumte, wusste er seit längerem, dass nach ihm gefahndet wurde und hielt sich deshalb verborgen. Er lebte nach eigenen Angaben auf der Straße oder übernachtete bei Bekannten. Im Anschluss an seine Anhörung wurde auf Antrag der Staatsanwaltschaft vom Ermittlungsrichter Haftbefehl erlassen. Der Mann sitzt nun in Frankenthal in der Justizvollzugsanstalt in Untersuchungshaft. (ps)

Viertbester Abschluss im Land: Jana Volk vom Pfalzhotel



Jana Volk. Foto: PS

ASSELHEIM. Als vierbester Absolventin in Rheinland-Pfalz bestand Jana Volk vom Pfalzhotel Asselheim vor der Industrie- und Handelskammer Koblenz ihre Prüfung zur Hotelkauffrau. Im Wechsel mit Blockunterricht an der Berufsbildenden Schule in Boppard arbeitete die Abiturientin in ihrer dreijährigen Ausbildung im Pfalzhotel Asselheim an der Rezeption, in der Reservierung, im Housekeeping, im Veranstaltungsmanagement, in der Buchhaltung und im Service. Der Abschluss als Hotelkauffrau oder Hotelkauffrau sei ein gutes Sprungbrett, betont Berufsschullehrer Klaus Kirchlinne. Durch die fundierte kaufmännische Ausbildung würden viele Absolventen entweder in der Hotelleitung oder im Eventmanagement in anderen Branchen Karriere machen. Während bei den Hotelfachleuten der Schwerpunkt auf Housekeeping, Service und Restaurant liegt, stehen bei den Hotelkauffleuten neben allgemeiner Betriebswirtschaftslehre auch Waren- und Personalwirtschaft, Einkauf, Controlling sowie Buchhaltung und Rechnungswesen auf dem Stundenplan. „Eine der Prüfungsaufgaben vor der IHK Koblenz war beispiels-

weise die Frage, was beim Kauf eines Hotels beachtet werden muss“, erzählt Jana Volk. „Eine gute Portion Engagement, eine Begabung für Sprachen, Charme im Umgang mit verschiedensten Menschen, körperliche Belastbarkeit und Improvisationstalent zeichnen den Beruf aus“, meint Patrick Charlier, Juniorchef des Pfalzhotels Asselheim, der sich mit Jana Volk über ihren Erfolg freut. Seit vielen Jahren bildet sein Haus bis zu fünf Azubis pro Jahr aus. Neben dem „Training on the Job“, legt die Hotelierfamilie Charlier Wert auf kontinuierliche Weiterbildung des Hotelnachwuchses, beispielsweise durch Seminare zu den Themen Telefonkontakt oder Reklamationen. So erwerben sich auch die Auszubildenden die Kompetenz, dem Gast bei Beschwerden in einem definierten Rahmen eine Wiedergutmachung anzubieten. Für das kommende Jahr sucht Patrick Charlier noch eine(n) Hotelkauffrau/Hotelkauffmann; er oder sie sollte das Abitur in der Tasche haben. Für Absolventen der mittleren Reife sind noch ein Ausbildungsplatz als Koch oder Köchin und zwei Stellen im Service als angehende Hotelfachleute zu vergeben. Bleibt noch die Frage, was Jana Volk nun mit ihrem glänzenden Abschluss anfangen will. Das Hotelgewerbe liegt ihr im Blut, führt ihr Onkel nun schon in dritter Generation das Hotel „Wiesengrund“ in Winkel im Odenwald. Bevor sie jedoch in seine Fußstapfen tritt, unterstützt sie künftig die Veranstaltungsleitung im Luft-hansa Trainings- und Konferenz-zentrum nahe Darmstadt - „ein Traumjob, der ohne die Ausbildung im Pfalzhotel und mein gutes Prüfungsergebnis sicherlich nicht möglich gewesen wäre“, meint die frischgebackene Hotelkauffrau überglücklich. (ps)

Erste Hilfe

GRÜNSTADT. Am Samstag, 17. Juli, findet beim Deutschen Roten Kreuz in Grünstadt ein Kurs in Lebensrettenden Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber (Klasse A, B, L, M und T) und andere Interessierte statt. Der Kurs geht über vier Doppelstunden und beginnt

um 8.30 Uhr im Ausbildungsraum des DRK in der Siemensstraße 3. Der Kurs kostet 22 Euro, mit Sehtest 25 Euro. Anmelden muss man sich nicht. Weitere Informationen über Kurse oder das DRK gibt's unter Telefon 06359-8726710. (ps)

LOUNGE-MUSIK
16. Juli 2010 ab 19:30 Uhr

SPIELBANK BAD DÜRKHEIM

Roulette • Black Jack • Poker • Automatenspiele

Eintritt ab 18 ab Jahren nach Vorlage eines gültigen Personalausweises • Informationen zum Veranstaltungskalender: www.spielbank-bad-duerkheim.de

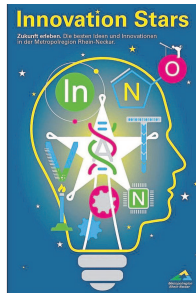
FREINSHEIM
Stadtmauerfest 2010
16. - 19. JULI

INFORMATION
Verkehrsverein Stadt Freinsheim
Historisches Rathaus • 67251 Freinsheim
Tel (0 63 53) 98 92 94 • Fax (0 63 53) 98 99 04
www.stadt-freinsheim.de

Metropolregion Rhein-Neckar
www.m-r-n.com
Aktuell im STADT ANZEIGER

„Innovation Stars“ – die besten Ideen in der Metropolregion Ideen erfinden und erleben

Den Wissenschafts- und Forschungsstandort Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) für die Menschen erlebbar zu machen verfolgt das neue Projekt „Innovation Stars“ der MRN GmbH, das am vergangenen Montag in Mannheim vorgestellt wurde. Herzstück von „Innovation Stars“ sind ein kostenloses Taschenbuch und ein Internetportal. Das Buch stellt in unterhaltsamer Weise Forscher und ihre aktuellen Projekte vor und präsentiert über 100 innovative Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus der Region. Weiterführende Informationen, Veranstaltungshinweise (z. B. Tage der offenen Tür oder Besucher-Events in Unternehmen oder Wissenschaftseinrichtungen) und noch mehr Adressen sind über das Internetportal www.innovationstars.de, über eine iPhone-App und eine mobile Internetseite abrufbar. „Jeder von uns kommt tagtäglich mit Innovationen aus der Region in Berührung, ohne es zu wissen. Sei es bei der morgendlichen Zeitungslektüre, beim Wickeln eines Babys oder beim Arztbesuch. Mit „Innovation Stars“ möchten wir den Menschen die kreativen Köpfe und innovativen Unternehmen näher bringen, die hinter diesen Ideen stecken“,



Das kostenlose Taschenbuch zu „Innovation Stars“ ist ab sofort erhältlich. Foto: MRN GMBH

www.innovationstars.de abrufbar. Entstanden ist „Innovation Stars“ in Zusammenarbeit mit der Mannheimer Delta Medien GmbH, die 2007 auch die „Nacht der Wissenschaft“ organisiert hat. Hauptsponsoren sind die BASF SE und die SAP AG. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft unterstützt derzeit zehn Sonderforschungsbereiche in Mannheim und Heidelberg. Wichtige Impulsgeber sind neben den Universitäten und Hochschulen auch die über 40 außeruniversitären Forschungseinrichtungen in der MRN. Hierzu gehören bspw. das Deutsche Krebsforschungszentrum, das Heidelberger Institut für Theoretische Studien, das Institut für deutsche Sprache oder das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung. Spitzenforschung findet allerdings nicht nur in den Hochschulen und hochschulnahen Forschungseinrichtungen, sondern auch in den Unternehmen der Region statt. (ps)

Im Kerwegarten

Kinder- und Familienfest

KERZENHEIM. Der SPD-Ortsverein von Kerzenheim lädt für Samstag, 24. Juli, zunächst zum Kinderfest und danach zum Familienfest ein. Gefeierrt wird im Kerwegarten am Marktplatz. Das Kinderfest beginnt um 14 Uhr. In diesem Jahr konnte die SPD den Kinder- und Mitmachzirkus Pepperoni gewinnen. Er kommt mit Zirkusmaterialien in den Kerwegarten und bietet den

Kindern, Jugendlichen und allen junggebliebenen Erwachsenen die Möglichkeit, diverse Zirkuskünste unter fachlicher Anleitung einmal selbst auszuprobieren. Das Familienfest beginnt nach dem Kinderfest um 17 Uhr. Ab 18 Uhr sorgt die Stimmungsband „Musikbox“ für Unterhaltung. Eine Cocktail-Bar lässt Summer-Feeling in den Kerwegarten einziehen. (ps)